Einbau- und Bedienungsanleitung

Rolloautomat 9205/9245

Artikel Nr. VK 2-1012
Artikel Nr. VK 2-1013, (Minigurtband)

rolloAutomat

VBD 345-3 (07.03)

RADEMACHER

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde...

Diese Anleitung...

...beschreibt Ihnen den Einbau und die Bedienung Ihres Rollladenantriebes

Bitte lesen Sie diese Anleitung vollständig durch. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise, bevor Sie mit den Arbeiten beginnen.

Bitte bewahren Sie diese Anleitung auf.

Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung und der Sicherheitshinweise entstehen, erlischt die Garantie. Für Folgeschäden, die daraus resultieren, übernehmen wir keine Haftung.

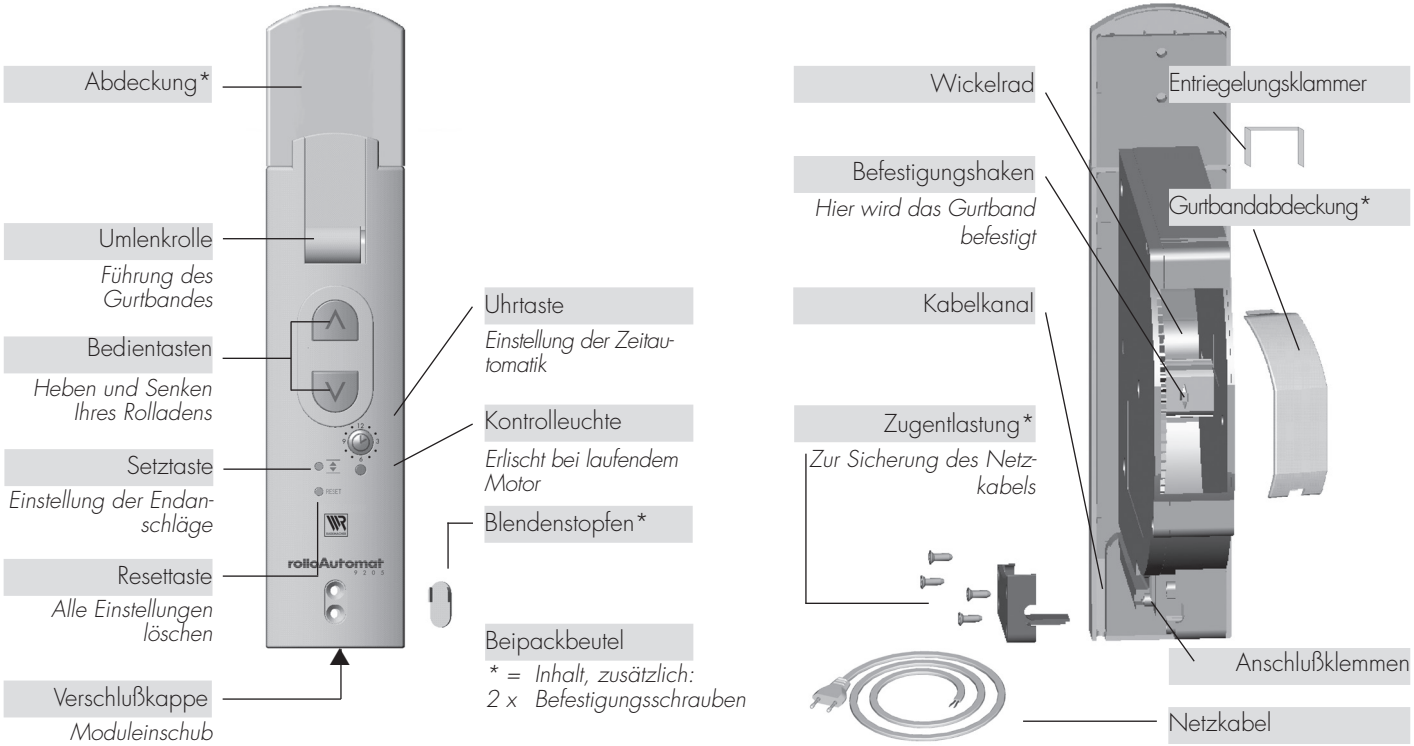
CE-Zeichen und Konformität

Der Rolloautomat 9205/9245erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien.

Die Konformität wurde nachgewiesen, die entsprechenden Erklärungen und Unterlagen sind beim Hersteller hinterlegt.

Bitte umblättern

Lernen Sie Ihren neuen Rollladenantrieb kennen/Gesamtansicht



Inhaltsverzeichnis

Lernen Sie Ihren Rolladenantrieb kennen
Gesamtansicht/Bedienelemente 3

Wichtige Hinweise zu Ihrer Sicherheit
Zeichenerklärung 5
Richtige Verwendung 5
Sicherheitshinweise 6

Vor dem Einbau
Benötigte Werkzeuge 7
Den alten Gurtwickler ausbauen 7
Gurtband vorbereiten 7

Elektrischer Anschluß
Sicherheitshinweise/Anschluß 8

Den Rollladenantrieb einbauen
Gurtband befestigen/sichern 9
Den Rollladenantrieb einbauen 10

Endanschläge einstellen
Einstellen der Endanschläge 11
Endanschläge verändern 11

Handbetrieb
Den Rollladenantrieb bedienen 12

Automatikbetrieb
Öffnungs-/Schließzeit einstellen 13
Automatikbetrieb Ein-/Ausschalten ... 14
Daten löschen (Reset) 14

Den Rollladenantrieb ausbauen
Den Rollladenantrieb ausbauen 15
Gurtband entfernen bei Totalausfall 16

Nützliche Hinweise
Pflege/Was tun, wenn...? 17

Technische Daten . 19
Zubehör 20
Garantie 21

Wichtige Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Zeichenerklärung

Hier geht es um Ihre Sicherheit.
Beachten und befolgen Sie bitte alle so gekennzeichneten Hinweise.

Lebensgefahr durch Stromschlag.
Dieses Zeichen weist Sie auf Gefahren bei Arbeiten an elektrischen Anschlüssen, Bauteilen etc. hin. Es fordert Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz von Gesundheit und Leben der betroffenen Person.

HINWEIS/WICHTIG
Wichtige Hinweise für die einwandfreie Funktion.

Richtige Verwendung des Rollladenantriebes

Verwenden Sie den Rollladenantrieb nur zum Heben und Senken von Rolläden mit Gurtband.

Einsatzbedingungen

- Betreiben Sie den Rollladenantrieb nur in trockenen Räumen.
- Am Einbauort muß eine 230 V-Steckdose oder eine festverlegte Anschlußleitung mit bauseitiger Freischaltvorrichtung (Sicherung) vorhanden sein.
- Der Rollladen muß sich leichtgängig heben und senken lassen. Er darf nicht klemmen.
- Die Auflagefläche für den Rollladenantrieb muß eben sein.

Zulässige Rollladen-Gurtbreiten

Artikel Nr. VK 2-1012
Standardgurtband 23 mm

Gurtstärke	max. Gurtlänge
1,3 mm	12 m
1,0 mm	15 m

Artikel Nr. VK 2-1013
Minigurtband 15 mm

Gurtstärke	max. Gurtlänge
1,0 mm	15 m

WICHTIG
Verwenden Sie nur Gurtbänder in den zulässigen Längen. Werden längere Gurtbänder eingezogen, kann das zur Beschädigung des Antriebs führen.

Wichtige Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Sicherheitshinweise

Bei Arbeiten an elektrischen Anlagen besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.

Der elektrische Anschluß des Rollladenantrieb darf nur von einer zugelassenen Elektrofachkraft ausgeführt werden.

Beachten Sie dazu die Vorschriften des VDE und des örtlichen Netzbetreibers.

WICHTIG

Führen Sie alle Arbeiten, besonders Einbau- und Reparaturarbeiten, immer im spannungslosen Zustand aus.

HINWEIS

Prüfen Sie vor dem Einbau den Rollladenantrieb auf Unversehrtheit.

Der Einsatz defekter Geräte kann zur Gefährdung von Personen und zu Sachschäden führen (Stromschlag, Kurzschluß). Verwenden sie daher niemals defekte oder beschädigte Geräte.

Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an unseren Kundendienst.

Nur Originalteile des Herstellers verwenden

Alle Reparaturen am Rollladenantrieb dürfen nur vom autori sierten Kundendienst durchgeführt werden.

WICHTIG

Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile des Herstellers, Sie vermeiden so Fehlfunktionen bzw. Schäden am Rollladenantrieb.

Der Hersteller übernimmt keine Garantie bei der Verwendung nicht freigegebener Bauteile und daraus entstehender Folgeschäden.

HINWEIS

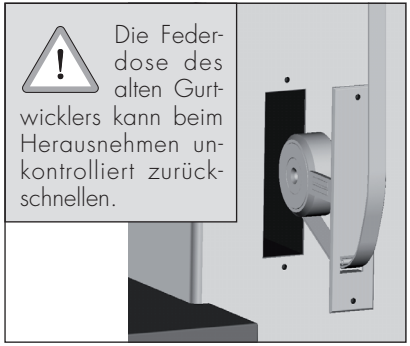
Lassen Sie eventuelle Einstellungen/Reparaturen an der Rollladenmechanik von einem Fachmann ausführen.

Vor dem Einbau

Sie benötigen folgende Werkzeuge

- Schraubendreher
- Kreuzschlitz-Schraubendreher
- Schere
- Zollstock
- Stift

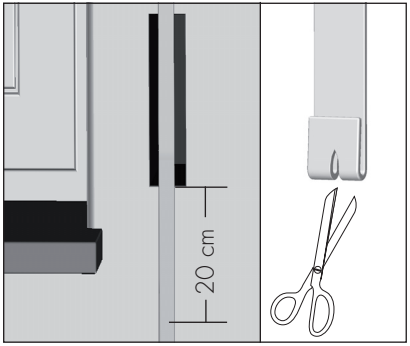
Den alten Gurtwickler ausbauen und das Gurtband vollständig abwickeln.



Maß nehmen (Maße s. Seite 19)
Prüfen Sie, ob der Gurtkasten ausreichend Platz für den Rollladenantrieb bietet.

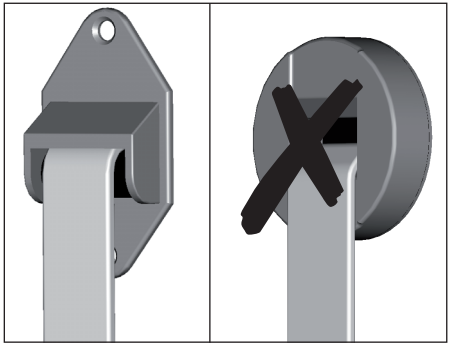
HINWEIS
Achten Sie darauf, daß der Rollladenantrieb frei im Gurtkasten sitzt, sonst kann es zur Geräuschbildung kommen, wenn der Rollladenantrieb am Mauerwerk anliegt.

Das Gurtband vorbereiten



Empfehlung
Montieren Sie bei schwergängigen Rollläden eine Umlenkrolle (Art.-Nr. 3590) an den Rollladenkasten.

HINWEIS
Das Gurtband muß möglichst gerade laufen, Sie vermeiden dadurch unnötige Reibung und Verschleiß.



Elektrischer Anschluß

Sicherheitshinweise

Es besteht Lebensgefahr durch Stromschlag. Der elektrische Anschluß des Rollladenantriebs darf nur von einer zugelassenen Elektrofachkraft ausgeführt werden.

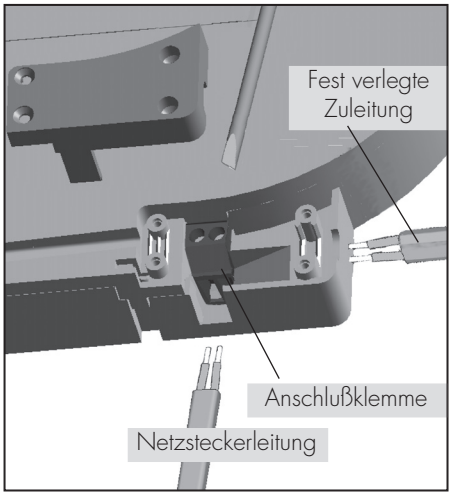
Beachten Sie dazu die Vorschriften des VDE und des örtlichen Netzbetreibers.

- Schalten Sie die Zuleitung/ Anschlußstelle vor Beginn des elektrischen Anschlusses spannungslos und sichern Sie sie gegen Wiedereinschalten.
- Prüfen Sie, ob die Zuleitung/ Anschlußstelle wirklich spannungsfrei ist.

Elektrischer Anschluß

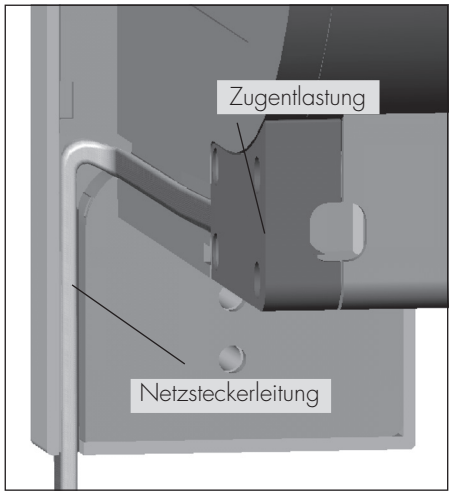
Der elektrische Anschluß des Rollladenantriebes kann sowohl über ein Netz-steckerkabel als auch über eine festverlegte Zuleitung erfolgen.

Schließen Sie die gewünschte Zuleitung wie gezeigt an.



Wenn Sie eine Netzsteckerleitung verwenden, so verlegen Sie diese anschließend im seitlichen Kabelkanal.

Schrauben Sie nach dem elektrischen Anschluß die Zugentlastung mit den beiliegenden Schrauben an.



Den Rollladenantrieb einbauen

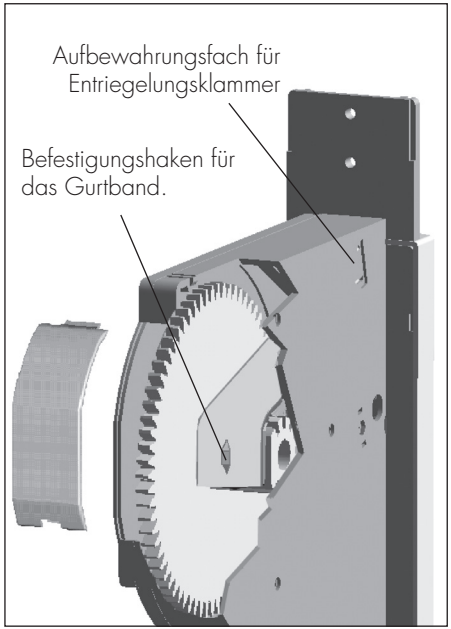
- Schalten Sie die Netzversorgung ein.
- Drücken Sie die AUF-Taste solange, bis der Befestigungshaken in der Montageöffnung gut erreichbar ist.

Es besteht Verletzungsgefahr durch das Wickelrad.

Fassen Sie nicht bei laufendem Motor in die Montageöffnung.

- Schalten Sie die Netzversorgung aus.
- Stecken Sie das Gurtband von vorne in den Rollladenantrieb und befestigen Sie es auf dem Haken.
- Netzversorgung wieder einschalten.
- Drücken Sie die AUF-Taste solange, bis sich das Gurtband einmal ganz um das Wickelrad gewickelt hat.
- Setzen Sie die Gurtbandabdeckung auf die Montageöffnung.

WICHTIG
Legen Sie das Gurtband immer von oben über das Wickelrad.



WICHTIG
Ziehen Sie das Gurtband beim Aufwickeln stramm, so daß sich die Umlenkrolle mitdreht.

Den Rollladenantrieb einbauen

HINWEIS
Bauen Sie den Rollladenantrieb gerade ein, damit sich das Gurtband korrekt aufwickeln kann. Achten Sie darauf, daß der Rollladenantrieb frei im Gurtkasten sitzt, es kann sonst zur Geräuschbildung kommen, wenn der Rollladenantrieb am Mauerwerk anliegt.

- Schieben Sie den Rollladenantrieb in den Gurtkasten und schrauben Sie ihn mit den beiliegenden Schrauben fest.
- Bei Verwendung einer Zuleitung mit Netzstecker:

Achten Sie darauf, daß das Netzanschlußkabel korrekt im Kabelkanal liegt. Es kann sonst beim Anschrauben beschädigt werden.

- Drücken Sie den beiliegenden Blendenstopfen in die untere Schraubenöffnung.

Endanschläge einstellen

Rollladenantrieb in Betrieb nehmen

Schalten Sie nun den Strom wieder ein.

Endanschläge einstellen

Damit Ihr Rollladen oben und unten an der richtigen Stelle anhält, müssen Sie zuerst den oberen und unteren Endanschlag einstellen.

WICHTIG

Sie müssen unbedingt beide Endanschläge einstellen, sonst kann es zu Funktionsstörungen kommen.

HINWEIS

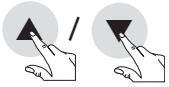
Die Setztaste liegt etwas vertieft in der Blende. Verwenden Sie bitte zum Drücken der Setztaste einen dünnen Stift oder etwas ähnliches.

Endanschläge verändern

Fahren Sie den Rollladen in die Mittelstellung und stellen Sie den jeweiligen Endanschlag wie nebenstehend beschrieben neu ein.

Den oberen und unteren Endanschlag einstellen

drücken und halten



1 x

Der Rollladen fährt hoch bzw. runter.

Setztaste sofort loslassen, ...

... wenn *der Rollladen die gewünschte Position für den oberen/unteren Endanschlag erreicht hat.*

Der Rollladenantrieb stoppt und der obere/untere Endanschlag ist gespeichert.

Handbetrieb

Sind die Endanschläge eingestellt, können Sie Ihren Rollladenantrieb jederzeit mit der AUF- bzw. AB-Taste bedienen.

Bei Betätigung einer der beiden Bedientasten fährt der Rollladen bis zum oberen oder unteren Endanschlag.

Den Rollladen heben

1x *Der Rollladen fährt bis zum oberen Endanschlag.*

Rollladen senken

1x *Der Rollladen fährt bis zum unteren Endanschlag.*

Rollladen anhalten

od. *kurz drücken*

Automatikbetrieb/Öffnungs- und Schließzeit einstellen

Im Automatikbetrieb können Sie je eine Öffnungs- und Schließzeit für Ihren Rollladen einstellen. Nach dem Einstellen der gewünschten Schaltzeiten erfolgt das tägliche Öffnen und Schließen Ihres Rollladens vollkommen automatisch.

WICHTIG
Mindestens eine Schaltzeit muß eingestellt sein.

HINWEIS
Nehmen Sie die Einstellung der Schaltzeit jeweils zum gewünschten Zeitpunkt vor, z. B. für die Öffnungszeit, morgens um 8:00 Uhr.

Sie können die Einstellung der Schaltzeiten jederzeit verändern, die bisherige Einstellung werden dabei gelöscht.

Im Lieferzustand ist die Kontrollleuchte aus, erst nach dem Einstellen der Automatik leuchtet die Kontrollleuchte.

Automatische Öffnungszeit einstellen

gleichzeitig drücken

Die Kontrollleuchte blinkt zweimal kurz auf, der Rollladen fährt bis zum oberen Endanschlag.

Automatische Schließzeit einstellen

gleichzeitig drücken

Die Kontrollleuchte blinkt zweimal kurz auf, der Rollladen fährt bis zum unteren Endanschlag.

Die Automatik ist eingeschaltet, sobald die Kontrollleuchte leuchtet.

Nachträgliches Verändern der Schaltzeiten

Beispiel:
Es ist jetzt 20:00 Uhr. Der Rollladen schließt sich gemäß Ihrer Einstellung.

Der Rollladen soll sich:

- früher schließen, z. B. um 18:00 Uhr:
  Schließzeit am nächsten Tag um 18:00 Uhr einstellen.
- später schließen, z. B. um 21:00 Uhr:
  Schließzeit um 21:00 Uhr einstellen.

  HINWEIS
  Da Ihr Rollladen aber schon geschlossen ist, wirkt sich die neue Einstellung erst am nächsten Tag aus.

Automatikbetrieb/Ein- und Ausschalten/Daten löschen (Reset)

Automatik Ein-/Ausschalten

Damit Sie den Automatikbetrieb nutzen können, müssen Sie vorher die Öffnungs- und die Schließzeit einstellen.

Automatik einschalten

ca. 1 s drücken

Die LED ist an

Bleibt die Kontrollleuchte dunkel, wurde eventuell keine Schaltzeit eingestellt.

Automatik ausschalten

ca. 1 s drücken

Nur Handbetrieb ist möglich.

Die LED ist aus

HINWEIS

Die LED blinkt nach einem Netzausfall (s. S. 17).

Daten löschen (Reset)

Durch Drücken der Resettaste löschen Sie alle eingestellten Endanschläge und Zeiten.

ca. 2 s drücken

Benutzen Sie dazu einen dünnen Stift oder etwas ähnliches, da die Setztaste etwas vertieft in der Blende liegt.

Die LED blinkt zur Bestätigung kurz auf

Beginnen Sie anschließend wieder mit den Einstellungen ab S. 11.

Den Rollladenantrieb ausbauen

Müssen Sie den Rollladenantrieb wegen Umzug oder Renovierung ausbauen, so gehen Sie wie folgt vor:

Den Rollladen vollständig schließen

RESET

Endanschläge löschen
ca. 2 s drücken

drücken und halten

Das Gurtband mit der Hand über die Umlenkrolle soweit wie möglich vorne aus dem Rollladenantrieb ziehen

Den Blendenstopfen entfernen

Befestigungsschrauben lösen und den Rollladenantrieb aus dem Gurtkasten ziehen

Die Gurtbandabdeckung entfernen

Kontrollieren Sie die Position des Befestigungshakens

Fahren Sie, wenn nötig, den Haken in die richtige Position um das Gurtband abzunehmen.

Es besteht Verletzungsgefahr durch das Wickelrad.

Fassen Sie nicht bei bei laufendem Motor in die Montageöffnung. Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie in die Montageöffnung fassen.

Das Gurtband vom Befestigungshaken lösen und vorne aus dem Rollladenantrieb vollständig herausziehen

Strom abschalten und die Netzverbindung lösen

Es besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.

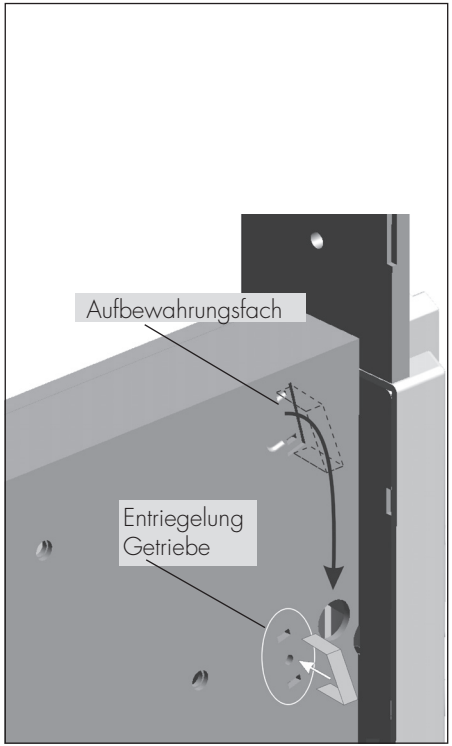
Prüfen Sie, ob die Zuleitung spannungslos ist, bevor Sie den Rollladenantrieb abklemmen.

Den Rollladenantrieb ausbauen/Gurtband entfernen bei Totalausfall

HINWEIS
Bei einem Totalausfall des Rollladenantrieb, wenn der Motor nicht mehr läuft, können Sie mit Hilfe der beiliegenden Entriegelungsklammer das Gurtband vollständig aus dem Rollladenantrieb ziehen, ohne es zerschneiden zu müssen.

- Ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie die Stromzufuhr ab und sichern Sie diese gegen Wiedereinschalten.
- Entfernen Sie den Blendenstopfen und die obere Abdeckung.
- Lösen Sie die Befestigungsschrauben und ziehen Sie den Rollladenantrieb aus dem Gurtkasten heraus.
- Ziehen Sie die Entriegelungsklammer aus der Halterung (s. Abbildung).
- Stecken Sie die Entriegelungsklammer mit leichtem Druck in das Getriebe (s. Abbildung) und halten Sie die Klammer gedrückt.
- Ziehen Sie anschließend, bei gedrückter Klammer, das Gurtband mit der Hand vorne aus dem Gerät heraus und lösen Sie es, wenn nötig vom Befes-tigungshaken (s. Seite 9).
- Stecken Sie anschließend die Klammer wieder in das Aufbewahrungsfach.
- Lösen Sie die Netzverbindung an der Klemmleiste und ziehen Sie den Rollladenantrieb vollständig aus dem Gurtkasten.

HINWEIS
Lassen Sie das Gerät nach einem Totalausfall von einem Fachhändler überprüfen.



Nützliche Hinweise/Was tun, wenn...?

Pflege

Sie können den Rollladenantrieb mit einem angefeuchtetem Tuch reinigen.

WICHTIG
Verwenden Sie bitte keine aggressiven oder scheuernden Spülmittel.

Kontrollieren Sie bitte Ihren Rollladenantrieb und alle Komponenten regelmäßig auf Beschädigung:

- Die Umlenkrolle am Rollladenkasten muß leichtgängig sein.
  (Beseitigen Sie Verschmutzungen)
- Das Gurtband darf nicht ausfransen.
  Tauschen Sie beschädigte Teile aus.

...die Kontrollleuchte blinkt?

Mögliche Ursache:	Kurzzeitiger Netzausfall
HINWEIS	Die Endanschläge bleiben gespeichert.
Lösung:	Stoppen Sie das Blinken durch Tippen auf eine der beiden Bedientasten.
HINWEIS	Beachten Sie, daß bei einem Stromausfall die interne Uhr des Rollladenantrieb stehenbleibt und entsprechend nachgeht. Sie müssen daher die Schaltzeiten neu einstellen (s.Seite 13).
Beispiel:	Der Rollladen soll um 20:00 Uhr schließen. Von 19:45 bis 20:00 Uhr ist Stromausfall. Anschließend geht die interne Uhr um 15 Minuten nach.

...der Rollladen an den eingestellten Endanschlägen nicht stehenbleibt?

Mögliche Ursache:	Das Gurtband hat sich gedehnt und die Endanschläge haben sich dadurch verändert.
Lösung:	Sie müssen die Endanschläge neu einstellen (s. Seite 11).

...der Rollladen nach der Montage nicht ganz hochläuft?

Mögliche Ursache:	Die Einstellung des oberen Endanschlages stimmt nicht.
Lösung:	Wiederholen Sie die Einstellung des oberen Endanschlages (s. Seite 11).

Was tun, wenn...?

...der Rollladenantrieb nicht mehr von Hand betätigt werden kann?

Mögliche Ursache: Starke Netzschwankungen

Lösung: Drücken Sie die Reset-Taste für ca. 2 Sekunden. Alle Daten werden gelöscht (s. Seite 14).

Die Kontrollleuchte blinkt kurz auf. Beginnen Sie anschließend wieder mit den Einstellungen ab Seite 11.

...beim Herabfahren der Rollladen hängenbleibt?

Mögliche Ursache:
- Es liegt eine Störung im Rollladenkasten vor:
  - Lamellen haben sich verschoben.
  - Der Rollladen ist zu leicht.
  - Der Rollladen schleift im Rollladenkasten am Fensterrahmen, durch fehlende Andruckrollen.
  - Dämmaterial hat sich gelöst und verkeilt den Rollladen.

Lösung:
- Öffnen Sie den Rollladenkasten und beseitigen Sie den Fehler.
- Schmieren Sie schwergängige Stellen, wenn nötig, mit Gleitwachs ein.
- Ist der Rollladen zu leicht, so beschweren Sie Ihn. Schieben Sie dazu z. B. ein passendes Flacheisen in die unterste Lamelle.

Machen Sie die Zuleitung spannungslos, bevor Sie Reparaturarbeiten durchführen.

...die Automatik zu falschen Zeiten schließt/öffnet?

Mögliche Ursache: Eventuell haben Sie beim Putzen versehentlich die Tasten betätigt.

Lösung: Nehmen Sie eine Neueinstellung gem. Seite 11/13 vor.

...die Automatik nicht funktioniert?

Mögliche Ursache:
- Die Automatik ist nicht eingeschaltet.
- Es wurden keine Schaltzeiten eingestellt.

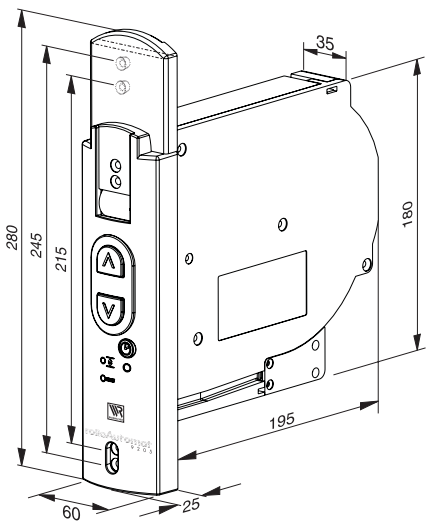
Lösung:
- Schalten Sie die Automatik ein (s. Seite 14).
- Stellen Sie die Schaltzeiten ein (s. Seite13).

Technische Daten

Art.-Nr.:	**VK 2-1012/2-1013**
Versorgungsspannung:	230 V/50 Hz
Nennleistung:	ca. 100 W
Normalleistung:	ca. 2 W (Standby)
Nenndrehmoment:	ca. 14 Nm
Nenndrehzahl:	ca. 24 U/min.
Kurzzeitbetrieb:	5 Minuten *
Nachlaufweg:	< 0,4 U
Schutzgrad:	II
(Nur für trockene Räume)	
Gehäusematerial:	gekennzeichneter, recyclingfähiger Kunststoff

HINWEIS
Auch nach einem Netzausfall sind die Endanschläge dauerhaft gespeichert.

Maße in mm



HINWEIS
(*) Sie können den Rolladenantrieb max. 5 Minuten mit maximaler Last betreiben, lassen Sie danach den Antrieb ca. 30 Min. auskühlen.

HINWEIS
Je nach Ausstattung des Behangsystems liegt der Anwendungsbereich für ein Rollladengewicht von:

4,5 kg/m² (Kunststoffrolläden), bei max. 10 m² Rollladenfläche.

10 kg/m² (Alu-/Holzrolläden), bei max. 6 m² Rollladenfläche.

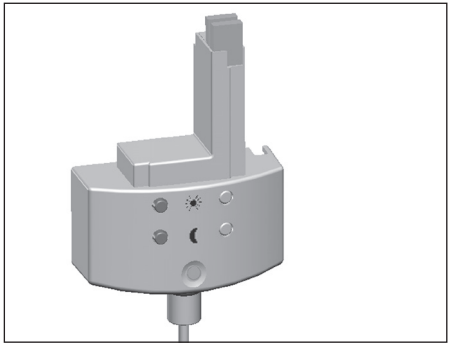
Alle Werte beziehen sich auf einen leichtgängigen Rollladen.

Zubehör

Sonnen-/Dämmerungsmodul

Sie können den Rollladenantrieb zusätzlich mit einem Sonnen-Dämmerungsmodul ausrüsten. Dieses Modul enthält einen Lichtsensor zur helligkeitsabhängigen Steuerung Ihres Roll-ladenantriebes.

Art.-Nr. VK 2-1003



Garantiebedingungen

Rademacher Geräte-Elektronik GmbH & Co. KG gewährt 24 Monate Garantie für Neugeräte, die entsprechend der Einbauanleitung montiert wurden.

Von der Garantie abgedeckt sind alle Konstruktionsfehler, Materialfehler und Fabrikationsfehler. Weitere Ansprüche, insbesondere auf die Übernahme von Ein- und Ausbaukosten, bestehen nicht.

Außer Garantie stehen Fehler und Mängel, die auf:

1. Fehlerhaften Einbau oder Installation
2. Nichtbeachtung der Einbau-und Bedienungsanleitung
3. Unsachgemäße Bedienung oder Beanspruchung
4. Äußere Einwirkungen wie Stöße,Schläge oder Witterung
5. Reparaturen und Abänderungen von dritten, nicht autorisierten Stellen
6. Verwendung ungeeigneter Zubehörteile

zurückzuführen sind.

Innerhalb der Garantiezeit auftretende Mängel beseitigt Rademacher kostenlos entweder durch Reparatur oder durch Ersatz der betreffenden Teile oder durch Lieferung eines gleichwertigen oder neuen Ersatzgerätes. Durch Ersatzlieferung aus Garantiegründen tritt keine Verlängerung der ursprünglichen Garantiezeit ein.

Kontaktadresse:

Rademacher Geräte-Elektronik GmbH & Co. KG
Abteilung Service
Buschkamp 7
46414 Rhede
Tel. 02872/933-0 /Fax 02872/933-253 /E-Mail: info@rademacher.de

RADEMACHER
GERÄTE-ELEKTRONIK GMBH&CO KG
Buschkamp 7, 46414 Rhede, Postf. 10 01 07, 46407 Rhede
Telefon (02872) 933 - 0 • Telefax (02872) 933 - 251
E-Mail: info@rademacher.de • www.rademacher.de